Zeitschrift: Geographica Helvetica : schweizerische Zeitschrift für Geographie = Swiss journal of geography = revue suisse de géographie = rivista svizzera di geografia

Herausgeber: Verband Geographie Schweiz ; Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich

Band: 12 (1957)

Rubrik: Hochschulen - Universités

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

scher Vergleich» und H. PASCHINGER mit einer Studie über «Landwirtschaftsgeographische Beobachtungen in der Cukurova (Türkei)» vertreten, und H. BOBEK schenkt uns erfreulicherweise außer einer Besprechung eine sehr brauchbare, schöne Isohypsenkarte im M. 1:100 000 der Takht- e Sulaimangruppe im mittleren Alburzgebirge Nordirans. Der gewichtige Band, der durch einen einläßlichen Bericht von H. SPREITZER über die Tätigkeit der Geographischen Gesellschaft in Wien bereichert wird, findet seinen Abschluß im Beitrag «Katalogisierung alter Globen, eine Aufgabe der Gegenwart» von R. HAARDT, dessen unermüdliches Interesse an alten Globen sehr viel für deren Erhaltung, Katalogisierung und zweckmäßige Unterbringung zu verdanken ist.

K. SUTER

HOCHSCHULEN — UNIVERSITÉS

Vorlesungen und Übungen im Wintersemester 1957/58. G = Geographie, E = Ethnographie, S = Seminare und Übungen, Ziffern = Stundenzahlen. — *a) ETH*: GUTERSOHN: Wetter- und Klimalehre 2, Südeuropa 2, S 4 + 2 + täglich; WINKLER: Grundzüge einer vergleichenden Siedlungs- und Kulturg 1, Einführung in die Landesplanung 2, S f. Landesplanung (mit GUTERSOHN); IMHOF: Kartographie I 2, Kartenzeichen 4; BRUNNER: Militärg 2; BRUNNER: Didaktik des G-Unterrichtes 2. — *b) Handels-Hochschule St. Gallen:* WIDMER: G der Gewinnung und Verarbeitung der Güter 2, Griechenland 1, S 2 + 2; WINKLER: G der Ernährungszweige 2, Nordeuropa 1, S 2. *c) Universitäten: Basel.* VOSSELER: Anthropog 4, Mitteleuropa 2, S 2 + 2 (mit ANNAHEIM), Exkursionen (mit ANNAHEIM); ANNAHEIM: Allgemeine G der Stadt 2, Wirtschaftsg der Schweiz I 1, S 2 + 2 + 2 (mit VOSSELER), Exkursionen (mit VOSSELER); BÜHLER: Technologie der Naturvölker 3, Naturvölker und Zivilisation 1, S 2 + täglich; WACKERNAGEL: Volkskundliche S 2 (mit MEULI und TRÜMPI); TRÜMPI: Sitte und Brauch im Alltag 1, S 2 (mit WACKERNAGEL und MEULI). — *Bern.* GYGAX: Physikalische G II 2, G der Schweiz IV 1, S 1 + 1 + 4; GROSJEAN: Vergleichende Länderkunde von Europa 1, Länderkunde von Asien 2, S 1, Wirtschaftsg I 2, S 2. — *Fribourg.* MOREAU: Europe méditerranéenne et Proche-Orient 1, G de l'énergie 1, Morphologie des pays tempérés 1, G de la Suisse 1, L'Afrique 1, S 1 + 1 (mit BÜCHI); BLUM: Pflanzeng 2; RAHMANN: Geschichte und gegenwärtiger Stand der E 1, Entwicklung zum Staat in ethnologischer Sicht 1, Völker Nordasiens 1, S 2 + 1; HENNINGER: Überreste vorislamischer Religionen in Arabien und Nordafrika 1, Die Familie bei den semitischen Völkern 1. — *Genève.* BURKY: G humaine: Théorie. Les constantes géhumaines en politique nationale et internationale 1, Application. - Les problèmes de l'Europe 1, Evolution. - Questions contemporaines: Organisation du monde 1, S 1 + 1 + 1, G humaine des pays de langue française 1; CLAVÉ: G Grundzüge der Schweiz, Oesterreichs und der Bundesrepublik Deutschland 2; PRICE: G of the British Isles 1; ARBEX: G de España 1; CASTIGLIONE: G politica-economica italiana 1; TCHERNOSVITOW: G de l'U.R.S.S. 1. — *Lausanne.* ONDE: G de la population 1, Régions g du monde 1, S 1. — *Neuchâtel.* AUBERT: G physique 2, Matières premières minérales 2, S 4; GABUS: G agraire 1, La Bulgarie 1, Méthodes et évolution de l'urbarisme en Suisse 1, S 1, Introduction à l'E 1, Les fonctions sociales et culturelles d'un musée dans un pays sous-développé (Kaboul) 1. — *Zürich.* BOESCH: Einführung in die G 1, Allgemeine Wirtschaftsg I 2, S 1 + 2 + 2 + 4 + 2 + 1 (mit VAN VALKENBURG, SUTER, GUYAN, CAROL, SCHÜEPP); VAN VALKENBURG: Politische G 2; GUYAN: Grundzüge der Landschaftsgeschichte von Skandinavien 1; SUTER: Sahara 1; CAROL: Landschaftskunde 2; SCHÜEPP: Klimatologie 2; STEINMANN: Einführung in die allgemeine E III 1, S 1; BRUNNER: Didaktik des G-Unterrichtes an der Mittelschule 2 und S; VOGT: Siedlungsform und Siedlungsraum in der Urzeit 1.

REZENSIONEN — COMPTES-RENDUS CRITIQUES

IMBODEN, ADRIAN: *Die Produktions- und Lebensverhältnisse der Walliser Hochgebirgsgemeinde Embd und Möglichkeiten zur Verbesserung der gegenwärtigen Lage.* Schrift Nr. 40 der Schweiz. Arbeitsgemeinschaft der Bergbauern. Brugg 1956. 128 Seiten, 64 Abbildungen. Broschiert Fr. 5.—.

Aus der auch für den Geographen wertvollen Reihe der Schriften der von Ing. agr. W. RYSER betreuten Schweiz. Arbeitsgemeinschaft der Bergbauern ist die vorliegende eine der interessantesten. Mit minutieuser Sorgfalt geht sie den Naturgrundlagen, der Besiedlung und den gegenwärtigen Existenzverhältnissen der 395 Menschen nach, die die verkehrsentlegene Walliser Gemeinde zwischen 850 und 3200 m Meereshöhe bewohnen. Bei rund 50 % Unproduktivland (Schweiz 24), starker Elementarschadengefährdung und minimalem Potential des Nutzlandes sind sie naturgemäß äußerst prekär, so daß erstaunt, daß die Bevölkerungsentwicklung in den letzten 100 Jahren dennoch positiv (Zunahme 94 %) war. Jedoch besteht eine starke Abwanderung. Die Untersuchung hat daher ein wohlgerüttelt Maß an negativen Wirtschafts- und Sozialerscheinungen zu melden, der aber rein menschlich nicht minder wertvolle (Hilfeleistungen usw.) gegenübergestellt werden könnnen. Da die Schrift hauptsächlich zum Zwecke der Feststellung der Möglichkeiten zur Existenzverbesserung geschrieben wurde, ist das Kapitel über entsprechende Maßnahmen besonders aktuell, anziehend und auch für den praktischen Geographen von beson-